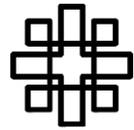


# Merkblatt zur Wäscheversorgung



## **Liebe Bewohner, sehr geehrte Angehörige!**

Das Waschen der gesamten Wäsche für unsere Einrichtung und Ihrer privaten Wäsche, die Sie mitgebracht haben, erfolgt in einer Vertragswäscherei in Lünen oder in unserer eigenen Wäscherei. Erfahrungswerte zeigen, dass der Bewohner folgende Stückzahlen benötigt:

- ca. 16 Nachthemden/ Schlafanzüge
- ca. 20 Garnituren Leibwäsche
- ca. 10 Paar Socken
- ca. 15 Kombi. Oberbekleidungen (Rock/ Bluse; Hose/ Strickjacke, Oberhemd)

Wir verwenden für die hauseigene Wäsche (Bettwäsche, Handtücher, Waschlappen) hochwertige Qualitäten, da diese für eine industrielle Bearbeitung besser geeignet sind. Aus hygienischen Gründen muss auch die private Bekleidung einem aggressiveren Waschprozess standhalten. Sie werden gebeten, diese Tatsache bei Ihren Wäscheeinkäufen zu berücksichtigen und auf entsprechende Qualität (mindestens 40°C maschinenwaschbar und trocknergeeignet) zu achten bzw. das Fachpersonal des Wäscheverkaufs auf diesen Umstand hinzuweisen. Nachtwäsche und Unterwäsche müssen kochfest sein.

Die gesamte Bewohnerbekleidung sollte **intakt, sauber** und in der **aktuell passenden Größe** sein.

Das bedeutet auch, dass Sie nur **farbechte**, jedoch **nicht zu intensive Farben** aussuchen sollten, damit diese beim Waschen keinen Schaden durch zu schnelles Verbleichen erleiden, da aus Gründen der Hygiene in geringer Dosierung Desinfektionsmittel zugesetzt werden, die sich jedoch in den Spülgängen neutralisieren.

Das Bügeln erfolgt immer von Hand. Bettwäsche (Flachwäsche) wird außer Haus gegeben, sie muss daher entsprechend ausgerüstet sein. Aufgrund der industriell-maschinellen Wäschebearbeitung ist die Gefahr, dass Reißverschlüsse schmelzen und Knöpfe beschädigt bzw. abgerissen werden, deutlich größer als bei der Behandlung im Privathaushalt.

Beschädigungen vergrößern, jedoch von der Wäscherei im vollautomatischen Ablauf nicht erkannt werden können.

Um eine eindeutige und einwandfreie Identifikation Ihrer individuellen Privatwäsche zu gewährleisten, wird jedes Teil in der Einrichtung mittels speziellem Textil- Patch gekennzeichnet.

Diese Patches können aus den Kleidungsstücken nicht mehr entfernt werden. Privatwäsche, die nicht in dieser Form gekennzeichnet ist, darf nicht in die Wäscherei gegeben werden. Bei Kurzzeitpflegen ist eine Absprache nötig. Ihre Privatwäsche (bei Neueinzug, Nachkäufen, Geschenken) geben Sie bitte **vor dem Gebrauch** beim Pfortenpersonal ab, damit diese gekennzeichnet werden kann. **Für nicht gekennzeichnete Wäsche kann keinerlei Garantie über den Verbleib übernommen werden.**

### **Chemische Reinigung**

Für Oberbekleidung, die in die chemische Reinigung gegeben werden muss, trägt der Bewohner die Kosten. Dies gilt für alle Kleidungsstücke mit mehr als 30 % Woll- bzw. Schurwollanteil und oder der Kennzeichnung für „chemische Reinigung“. Diese werden von uns entsprechend gekennzeichnet (grün/weißes Label). Das zur Reinigung bringen und abholen können wir nicht übernehmen.

### **Sonderbehandlung von Bekleidungsstücken**

Leider können wir Kleidungsstücke aus Wolle, Angora, Seide oder mit Pailletten, Perlen usw., sowie auch Unterwäsche, die eine Sonderbehandlung wie Reinigen durch Handwäsche erfordern, nicht berücksichtigen. Sollten sie dennoch in den Wäschekreislauf gelangen, übernehmen wir keine Haftung!

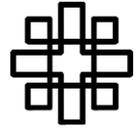
Die Informationen zur Wäsche haben wird zur Kenntnis genommen:

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Das Wäscherei- Team

## **Merkblatt zur Wäscheversorgung**



Die Haftung dafür ist seitens der Einrichtung und der Wäscherei somit ausgeschlossen.

Verbrauchte und beschädigte Wäscheteile sollten Sie möglichst regelmäßig aus dem Kreislauf entfernen, da sich die